Montage- und Bedienungsanleitung

Kühl- oder Gefriertruhe Steca PF166-H / PF240-H für 12 / 24 V DC

DE

760.179 | Z01 | 17.10

Inhaltsverzeichnis

1 Zu dieser Anleitung ... 3

1.1 Gültigkeit ... 3

1.2 Adressaten ... 3

1.3 Symbolerklärung ... 3

2 Sicherheit ... 4

2.1 Gefahren bei Montage und Inbetriebnahme ... 4

2.2 Haftungsausschluss ... 4

3 Entsorgungshinweis ... 5

4 Geräte- und Ausstattungsübersicht ... 5

5 Aufstellen ... 6

6 Anschließen ... 6

6.1 Anschluss direkt an die Batterie ... 7

6.2 Anschluss an einen Laderegler mit Tiefentladeschutz ... 7

7 Betrieb des Gerätes ... 7

7.1 Gerät Ein- / Ausschalten ... 7

7.2 Temperatur einstellen ... 7

7.3 Temperatur-Alarm ... 8

8 Menüfunktionen ... 8

8.1 Helligkeit einstellen ... 8

8.2 Grad / Fahrenheit einstellen ... 8

8.3 Kühlen / Gefrieren einstellen ... 8

9 Stromausfallanzeige ... 9

10 Hinweise zum Einfrieren und Lagern ... 9

11 Ausstattung ... 10

11.1 Innenbeleuchtung ... 10

11.2 Körbe ... 10

11.3 Schloss ... 10

11.4 Gefriertablett (je nach Ausstattung) ... 11

11.5 Kälte-Akku (je nach Ausstattung) ... 11

12 Stop-Frost System ... 11

13 Abtauen ... 12

13.1 Gefrierfunktion ... 12

13.2 Kühlfunktion ... 12

14 Reinigen ... 12

15 Störung ... 13

16 Außer Betrieb setzen ... 13

17 Technische Daten ... 14

17.1 Elektrische Daten ... 14

17.2 Gerätedaten ... 14

18 Garantiebedingungen ... 14

1 Zu dieser Anleitung

1.1 Gültigkeit

Diese Anleitung beschreibt Installation, Inbetriebnahme, Funktion, Bedienung, Wartung und Demontage der Kühl- bzw. Gefriertruhe.

Für die Montage der übrigen Komponenten, z. B. der Photovoltaikmodule, der Verkabelung und weiterer Zubehörgeräte, sind die entsprechenden Montageanleitungen der jeweiligen Hersteller zu beachten.

1.2 Adressaten

Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Demontage der Truhe dürfen nur durch ausgebildetes Fachpersonal unter Beachtung der vor Ort geltenden Installationsvorschriften erfolgen. Das Fachpersonal muss mit dieser Bedienungsanleitung vertraut sein und die Anweisungen befolgen.

1.3 Symbolerklärung

1.3.1 Aufbau von Warnhinweisen

⚠ **SIGNALWORT**

Art, Quelle und Folgen der Gefahr!

▶ Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr

1.3.2 Gefahrenstufen in Warnhinweisen

Gefahrenstufe	Eintretens-Wahrscheinlichkeit	Folgen bei Nichtbeachtung
⚠ **GEFAHR**	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
⚠ **WARNUNG**	Mögliche drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
⚠ **VORSICHT**	Mögliche drohende Gefahr	Leichte Körperverletzung
VORSICHT	Mögliche drohende Gefahr	Sachschaden

1.3.3 Hinweise

ⓘ **HINWEIS**

Hinweis zum leichteren bzw. sicheren Arbeiten.

▶ Maßnahme zum leichteren bzw. sicheren Arbeiten

1.3.4 Sonstige Symbole und Kennzeichnungen

Symbol	Bedeutung
▶	Handlungsaufforderung
▷	Resultat einer Handlung
–	Beschreibung einer Aktion
•	Aufzählung
Hervorhebung	Hervorhebung

2 Sicherheit

2.1 Gefahren bei Montage und Inbetriebnahme

Folgende Gefahren bestehen während Montage / Inbetriebnahme der Kühl- oder Gefriertruhe und im Betrieb (bei Montagefehlern):

- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sollte das Gerät von zwei Personen ausgepackt und aufgestellt werden.
- Bei Schäden am Gerät umgehend – vor dem Anschließen – beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes, Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanleitung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Strom trennen. Sicherung entfernen und Batterie abklemmen oder Stromstecker ziehen.
- Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur vom Fachmann ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren. Beim Transport und beim Reinigen des Gerätes darauf achten, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Bei Beschädigungen Zündquellen fernhalten und den Raum gut durchlüften.
- Dieses Gerät ist nicht bestimmt für Personen (auch Kinder) mit physischen, sensorischen oder mentalen Beeinträchtigungen oder Personen, die nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen, es sei denn, sie wurden durch eine Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in der Benutzung des Gerätes unterwiesen oder anfänglich beaufsichtigt. Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt bleiben, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Vermeiden Sie dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl- / Gefriergut. Es kann zu Schmerzen, Taubheitsgefühl und Erfrierungen führen. Bei länger dauerndem Hautkontakt Schutzmaßnahmen vorsehen, z. B. Handschuhe verwenden.
- Speiseeis, besonders Wassereis oder Eiswürfel, nach dem Entnehmen nicht sofort und nicht zu kalt verzehren. Durch die tiefen Temperaturen besteht eine „Verbrennungsgefahr".
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.
- Das Gerät ist zum Kühlen und Einfrieren von Lebensmitteln und zur Eisbereitung bestimmt. Es ist für die Verwendung im Haushalt konzipiert. Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.
- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.
- Schlüssel bei abschließbaren Geräten nicht in der Nähe des Gerätes sowie in Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie Propan, Butan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen.
- Das Gerät ist nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

2.2 Haftungsausschluss

Sowohl das Einhalten dieser Anleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Truhe können, vom Hersteller nicht überwacht werden. Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann zu Sachschäden führen und in Folge Personen gefährden.

Daher übernehmen wir keinerlei Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Installation, unsachgemäßem Betrieb sowie falscher Verwendung und Wartung ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Ebenso übernehmen wir keine Verantwortung für patentrechtliche Verletzungen oder Verletzung anderer Rechte Dritter, die aus der Verwendung dieser Truhe resultieren.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne vorherige Mitteilung Änderungen bezüglich des Produkts, der technischen Daten oder der Montage- und Betriebsanleitung vorzunehmen.

- ▶ Wenn erkennbar ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist (z. B. bei sichtbaren Beschädigungen), Gerät sofort vom Strom trennen.

3 Entsorgungshinweis

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.

- Wellpappe / Pappe
- Formteile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen

⚠ WARNUNG

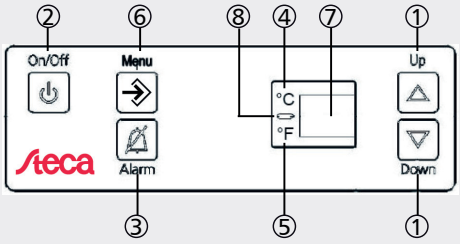
Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder – Erstickungsgefahr durch Folie!

▶ Bringen Sie die Verpackung zu einer offiziellen Sammelstelle.

Das ausgediente Gerät:

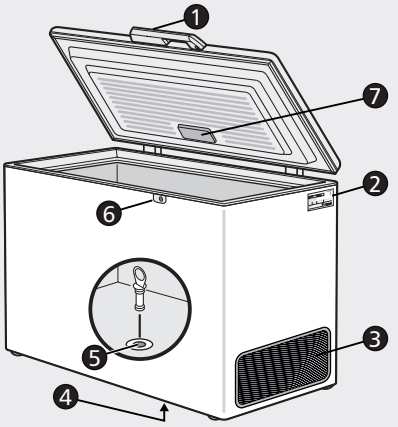
Es enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

- Ausgediente Geräte unbrauchbar machen. Stromstecker ziehen, Anschlusskabel durchtrennen und Schloss unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht einschließen können.
- Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.
- Angaben über das enthaltene Kältemittel finden Sie auf dem Typenschild.
- Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.

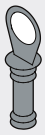


4 Geräte- und Ausstattungsübersicht

① Temperatur-Einstelltasten (Up / Down)
② On/Off-Taste
③ Alarm-Aus-Taste (Alarm)
④ Temperaturanzeige °C
⑤ Temperaturanzeige °F
⑥ Menu-Taste zur Konfiguration (Menu)
⑦ Digitale Temperaturanzeige
⑧ Minus-Anzeige



❶ Bedien- und Kontrollelement
❷ Typenschild
❸ Motorraum-Lüftungsgitter
❹ Tauwasserabflauf (außen)
❺ Tauwasserablauf (innen) mit Stopfen
❻ Schloss
❼ Innenbeleuchtung



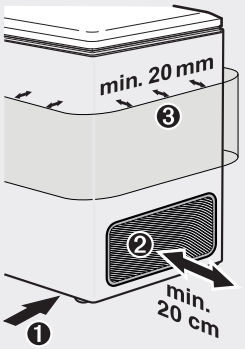
ⓘ HINWEIS

Tauwasserablauföffnung im Geräteboden unbedingt verschließen!

▶ Vor Inbetriebnahme des Gerätes die Tauwasserablauföffnung im Geräteboden unbedingt mit beiliegendem Stopfen verschließen! Wichtig für eine einwandfreie Funktion.

5 Aufstellen

- Vermeiden Sie Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung neben Herd, Heizung und dergleichen.
- Der Boden am Standort soll waagrecht und eben sein. Das Gerät so weit von der Wand entfernt aufstellen, dass sich der Deckel unbehindert öffnen und schließen lässt.
- Den Spalt ❶ zwischen Truhenunterkante und Boden nicht abdecken, da die Kältemaschine mit Kühlluft versorgt werden muss.
- Der Abstand vom Lüftungsgitter bis zur Wand muss mindestens 20 cm betragen ❷. Dieser Abstand darf keinesfalls verstellt und die Lüftungsöffnungen nicht abgedeckt werden.
- Den Geräte-Außenmantel ❸ nicht verstellen. Der Mindestabstand muss rundum 20 mm betragen, um eine ausreichende Wärmeabgabe sicherzustellen.
- Der Aufstellraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittelfüllmenge R 290 ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild.
- Das Gerät nicht zusammen mit anderen Geräten über ein Verlängerungskabel anschließen – Überhitzungsgefahr.
- Bei Verlängerung des Kabels die Querschnitte wie in der untenstehenden Tabelle angegeben beachten.



Kabelgrößen		12 V Kabellänge		24 V Kabellänge	
Querschnitt	AWG				
mm²	Gauge	m	ft.	m	ft.
2,5	12	2,5	8	5	16
4	12	4	13	8	26
6	10	6	19,5	12	39

6 Anschließen

Stromart und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich an der rechten Truhenseitenwand oben.

⚠ WARNUNG

Stromschlag und Brandgefahr durch Anschluss einer Spannungsversorgung, die nicht im vorgeschriebenen Bereich liegt.

▶ Das mitgelieferte Kabel muss an einen 12 V oder 24 V Gleichstromanschluss der Batterie oder des Ladereglers angeschlossen werden.

▶ Bitte achten Sie auf die korrekte Polarität: blau (−) und rot (+).

ⓘ HINWEISE

Energieeinsparung

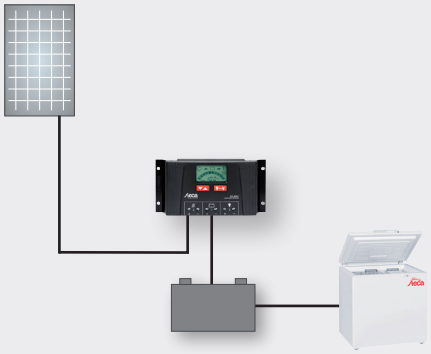
▶ Langes und unnötiges Öffnen des Deckels vermeiden.

▶ Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen, bevor sie in das Gerät eingelegt werden.

▶ Wenn sich eine Eisschicht gebildet hat, das Gerät abtauen. Der Kälteübergang verbessert sich, der Energieverbrauch sinkt.

Verwendung als Kühlgerät

▶ Beim Verwenden als Kühlgerät (Innentemperatur größer 0 °C) sammelt sich Kondenswasser auf dem Geräteboden. Daher Kondenswasser regelmäßig ablassen (siehe Kap. 13 Abtauen). Feuchtigkeitsempfindliches Kühlgut nicht direkt auf dem Boden sondern in Körben oder mit Abstand zum Boden lagern.



6.1 Anschluss direkt an die Batterie

⚠ VORSICHT

Gerät funktioniert nicht

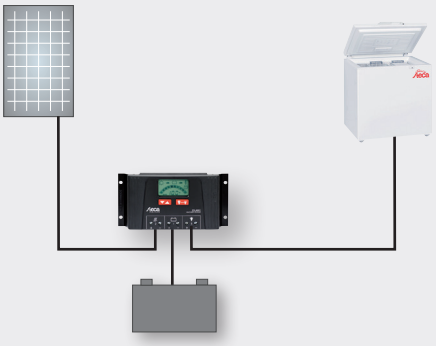
▶ Bitte achten Sie auf die richtige Polarität!

Durch den eingebauten Tiefentladeschutz wird der Kompressor abgeschaltet, die Bedieneinheit bleibt dennoch weiterhin in Betrieb. Bei einem Temperaturanstieg ertönt der Alarm (siehe Kapitel 7.3).

ⓘ HINWEIS

Anschluss an die Batterie

▶ Wählen sie diese Anschlussart, wenn Sie ihrem Gerät eine hohe Priorität im Solarsystem geben wollen bzw. wenn Sie kritische Inhalte kühlen / gefrieren möchten.



6.2 Anschluss an einen Laderegler mit Tiefentladeschutz

⚠ VORSICHT

Gerät funktioniert nicht

▶ Bitte achten Sie auf die richtige Polarität!

Schaltet der Tiefentladeschutz des Ladereglers die Versorgung der Truhe komplett ab, so ist auch die Bedieneinheit nicht mehr versorgt. Die integrierte Stromausfallanzeige (siehe Kapitel 9) informiert Sie nach selbstständigen Wiedereinschalten des Gerätes über die im Innenraum aufgetretene Temperatur.

ⓘ HINWEIS

Anschluss an einen Laderegler

▶ Wählen Sie diese Anschlussart, wenn Sie ihrem Gerät die gleiche Priorität wie anderen Verbrauchern in ihrem Solarsystem geben wollen bzw. wenn Sie keine kritischen Inhalte kühlen / gefrieren möchten.

7 Betrieb des Gerätes

7.1 Gerät Ein- / Ausschalten

Durch Drücken von Taste ② (On/Off-Taste) kann das Gerät manuell ein- oder ausgeschaltet werden.

Ist die Truhe ausgeschalten, blinkt das Minus-Symbol ⑧ um deutlich zu machen, dass die Truhe noch an den Strom angeschlossen ist.

Wird das Gerät zum ersten Mal angeschlossen, muss es noch durch Drücken der Taste ② (On/Off-Taste) eingeschaltet werden.

Im Auslieferungszustand ist die Truhe auf Kühlen (+8 °C | 46 °F) eingestellt.

7.2 Temperatur einstellen

Die Standard Innenraumtemperatur für den Normalbetrieb beträgt +8 °C | 46 °F. Dieser Wert kann folgendermaßen verändert werden.

- Durch Drücken der Tasten ① (Up oder Down) kann der Soll-Innenraumtemperaturwert eingestellt werden. Durch einmaliges Drücken blinkt die Anzeige. Wird während dem Blinken die Taste ① nochmals gedrückt, erhöht / erniedrigt sich der Wert mit jedem Tastendruck um 1 °C | 1 °F.
- Nachdem 5 Sekunden keine Taste gedrückt wurde, wird der eingestellte Wert als Ist-Wert übernommen.

ⓘ HINWEIS

Bereich der einstellbaren Temperaturen

▶ In der Kühlfunktion können Temperaturen von +2 °C | 36 °F bis +12 °C | 54 °F, in der Gefrierfunktion von −10 °C | 14 °F bis −20 °C | −4 °F eingestellt werden.

7.3 Temperatur-Alarm

Der Temperatur-Alarm hilft Ihnen eingelagertes Kühl- / Gefriergut zu schützen und Energie zu sparen.

Er ertönt, wenn es im Innenraum nicht kalt genug ist. Gleichzeitig blinkt die Temperaturanzeige oder wenn beim Umsortieren, Beladen oder Entnehmen zu viel warme Raumluft einströmt.

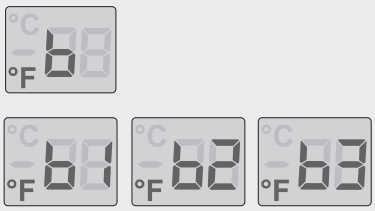
Der Ton verstummt durch Drücken der Alarm-Aus-Taste. Die Temperaturanzeige blinkt so lange weiter, bis der Alarmzustand beendet ist.

8 Menüfunktionen

Im Menü können folgende Funktionen eingestellt werden:

- Die Helligkeit des Displays
- Temperaturanzeige in Grad Celsius oder Fahrenheit
- Die Verwendung des Gerätes als Kühltruhe oder Gefriertruhe

8.1 Helligkeit einstellen



1 ▶ Durch 3 Sekunden langes Drücken der Taste ⑥ (Menu-Taste) gelangt man ins Menü, Anzeige ⑤ (°F Symbol) blinkt und „b“ leuchtet.

2 ▶ Durch erneutes Drücken von Taste ⑥ (Menu-Taste) erscheint eine „1“ auf dem Display.

3 ▶ Nun kann mit den Tasten ① (Up- oder Down-Tasten) der Helligkeitswert zwischen „1“, „2“ und „3“ gewählt werden. Je höher die Zahl desto heller das Display.

4 ▶ Ist die gewünschte Helligkeitsstufe eingestellt, ist dies durch Drücken der Taste ⑥ (Menu-Taste) zu bestätigen.

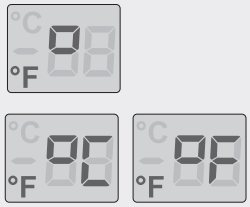
Durch Drücken der Taste ② (On/Off-Taste) gelangt man wieder zurück in den Standard Modus.

HINWEIS

Energieeinsparung

▶ Je heller der Display eingestellt wird, desto höher wird der Stromverbrauch. Die Werkseinstellung „b1“ ist also der Stromsparmodus.

8.2 Grad / Fahrenheit einstellen



1 ▶ Durch 3 Sekunden langes Drücken der Taste ⑥ (Menu-Taste) gelangt man ins Menü, Anzeige ⑤ (°F Symbol) blinkt und „b“ leuchtet.

2 ▶ Durch Drücken von Taste ① (Up-Taste) wechselt man von „b“ nach „□“.

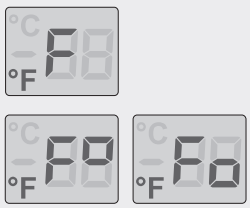
3 ▶ Drückt man nun Taste ⑥ (Menu-Taste) erscheint „°C“.

4 ▶ Nun kann mit den Tasten ① (Up- oder Down-Tasten) zwischen „°C“ und „°F“ gewählt werden.

5 ▶ Ist die gewünschte Anzeige eingestellt, ist dies durch Drücken der Taste ⑥ (Menu-Taste) zu bestätigen.

Durch Drücken der Taste ② (On/Off-Taste) gelangt man wieder zurück in den Standard Modus.

8.3 Kühlen / Gefrieren einstellen



Kühltruhe Gefriertruhe

1 ▶ Durch 3 Sekunden langes Drücken der Taste ⑥ (Menu-Taste) gelangt man ins Menü, Anzeige ⑤ (°F Symbol) blinkt.

2 ▶ Durch Drücken von Taste ① (Up-Taste) erscheint „□“.

3 ▶ Durch erneutes Drücken der Taste ① erscheint „F“.

4 ▶ Durch erneutes Drücken von Taste ⑥ (Menu-Taste) leuchtet „F □“.

5 ▶ Nun kann mit den Tasten ① (Up- oder Down-Tasten) zwischen Kühltruhe „F □“ und Gefriertruhe „F □“ gewählt werden.

6 ▶ Ist die gewünschte Anzeige eingestellt, ist dies durch Drücken der Taste ⑥ (Menu-Taste) zu bestätigen.

Durch Drücken der Taste ② (On/Off-Taste) gelangt man wieder zurück in den Standard Modus.

9 Stromausfallanzeige

Leuchtet in der Anzeige ein „PS“, dann bedeutet das: durch eine Stromunterbrechung während der letzten Stunden oder Tage ist die Temperatur im Gerät angestiegen. Dies kann z. B. durch Tiefentladeschutz (Laderegler) entstehen.

Wenn Sie während der PS-Anzeige die Alarm-Aus-Taste drücken, erscheint in der Anzeige die wärmste Temperatur die sich während des Stromausfalls einstellte. Je nach Erwärmung oder sogar Auftauung sollten Sie die Qualität der Lebensmittel prüfen und über eine weitere Verwendung entscheiden, auch wenn die Truhe nach dem Stromausfall nach längerem Betrieb die eingestellte Temperatur erreicht hat!

Diese wärmste Temperatur wird ca. eine Minute angezeigt. Danach zeigt die Elektronik wieder die tatsächlich vorhandene Kühl- / Gefriertemperatur an.

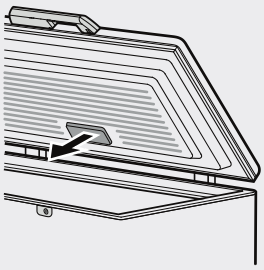
10 Hinweise zum Einfrieren und Lagern

- Gleichartiges Kühl- / Gefriergut immer zusammen lagern.
- **Zum Einfrieren geeignet sind:** Fleisch, Wild, Geflügel, Frischfisch, Gemüse, Obst, Molkereiprodukte, Brot, Backwaren, Fertiggerichte.
  Nicht geeignet sind: Kopfsalat, Rettich, Weintrauben, ganze Äpfel und Birnen, fettes Fleisch.
- Lebensmittel, die Sie selbst einfrieren, immer portionsgerecht für Ihren Haushalt abpacken. Damit sie schnell bis zum Kern durchfrieren, sollten folgende Mengen pro Packung nicht überschritten werden: Obst, Gemüse bis 1 kg, Fleisch bis 2,5 kg.
- Gemüse nach dem Waschen und Portionieren blanchieren (2 – 3 Minuten in kochendes Wasser geben, dann herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen).
- Frische Lebensmittel und blanchiertes Gemüse vor dem Einfrieren nicht salzen und würzen. Andere Speisen nur leicht salzen und würzen. Gewürze verändern die Geschmacksintensität.
- Als Verpackungsmaterial eignen sich handelsübliche Gefrierbeutel, wiederverwendbare Kunststoff-, Metall-, und Aluminiumbehälter.
- Frisch einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen Lebensmitteln in Berührung kommen lassen. Packungen immer trocken einlegen, um ein Zusammenfrieren zu vermeiden.
- Die Packungen immer mit Datum und Inhalt beschriften und die empfohlene Lagerdauer des Gefrierguts nicht überschreiten.
- Flaschen und Dosen mit kohlensäurehaltigen Getränken nicht gefrieren lassen. Sie können sonst platzen.
- Zum Auftauen immer nur so viel entnehmen, wie unmittelbar benötigt wird. Aufgetaute Lebensmittel möglichst schnell zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten.

11 Ausstattung

11.1 Innenbeleuchtung

Die Innenbeleuchtung schaltet sich beim Öffnen des Deckels automatisch ein und erlischt beim Schließen.



LED-Lampendaten:

Leistung: max. 5 W. Die Spannung muss dem Eingangsspannungsbereich der Truhe entsprechen oder größer sein als dieser Bereich. Fassung: E14.

Achtung: Nur Lampen für Gleichstrom verwenden!

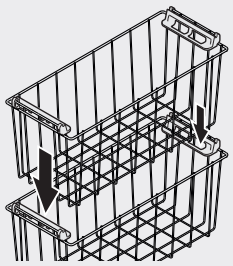
Auswechseln der LED-Lampe:

Achtung: Batterie-Zuleitung trennen und/oder die vorgeschaltete Sicherung herausziehen.

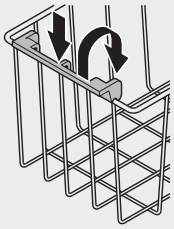
- Abdeckblende in Pfeilrichtung abziehen.
- LED-Lampe auswechseln.
- Abdeckblende wieder montieren.

11.2 Körbe

Die Körbe erleichtern das Sortieren. Die oberen Körbe können mit dem Griff am Truhenrahmen eingehängt werden. Die unteren Körbe stehen auf dem Geräteboden oder auf den nach innen geschwenkten Griffen des unteren Korbes auf.



Griff nach unten drücken, anheben und nach innen schwenken. Zum Herausnehmen der unteren Körbe einfach von oben in den Griff fassen.



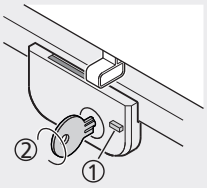
11.3 Schloss

Das Schloss ist mit einem Sicherheitsmechanismus ausgestattet.

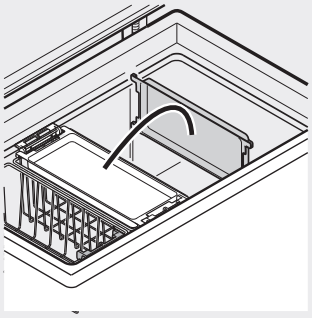
Gerät absperren:

1 ▸ Taste ① drücken und halten.

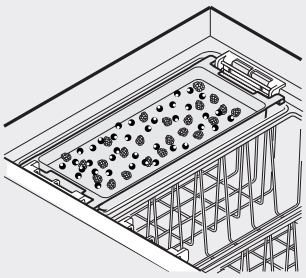
2 ▸ Schüssel um 90° drehen ②.



11.4 Gefriertablett (je nach Ausstattung)



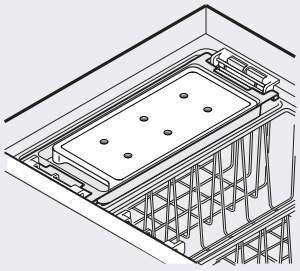
Das Gefriertablett kann entweder in den Korb eingelegt oder als Trennwand in den Innenbehälter eingeschoben werden.



Mit dem Gefriertablett können Sie Früchte (z. B. Beerenobst, Obststücke), Kräuter und Gemüse zum Belegen und Garnieren schonend einfrieren. Kühl- / Gefriergut locker auf dem Gefriertablett verteilen (die Früchte kleben nicht aneinander und bleiben weitgehend in Ihrer Form erhalten). 10 bis 12 Stunden durchfrieren lassen, in Gefrierbeutel oder Behälter umfüllen und in einem Korb einlagern.

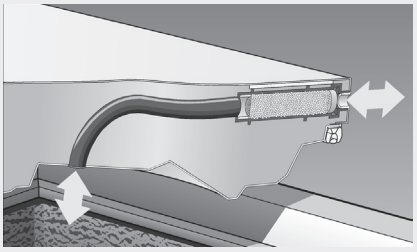
Sie können die Tabletts auch als Trennwände benutzten. Somit lassen sich schließlich zwei unterschiedlich kühl temperierte Zonen erstellen. Die Gefriertabletts können auch als Tauwasserauffangschale verwendet werden.

11.5 Kälte-Akku (je nach Ausstattung)



Bei Stromausfall verzögert der Kälteakku den Temperaturanstieg im Gefrierraum. Bei Inbetriebnahme den Akku in direkten Kontakt mit den Innenbehälterseitenwänden und den Innenbehälterboden einlegen um ein schnelles Durchfrieren zu erreichen.
Wenn der Akku durchgefroren, ist diesen im oberen Bereich des Innenraumes positionieren. Dazu Gefriertablett mit dem Akku in einen der oberen Körbe einlegen. Wenn das Gefriertablett weiterhin als Trennwand benötigt wird, den Akku in den Korb direkt auf das Gefriergut legen.

12 Stop-Frost System



Das Gerät ist mit dem neuen „Stop-Frost System“ ausgestattet. Durch diese Einrichtung wird die Reif-, Eis- und Kondenswasserbildung erheblich reduziert, sodass das Abtauen nur noch selten erforderlich ist.

Außerdem kann der Deckel nach einer Befüllung mit Kühl- / Gefriergut sofort wieder geöffnet werden, da nach dem Schließen ein sofortiger Druckausgleich über das „Stop-Frost System“ stattfindet.

Funktion: Durch eine im Gerätedeckel eingeschäumte Trockenpatrone wird eine Verbindung zwischen Außen- und Innenraum geschaffen.

Bei normalen Geräten wird während der Abkühlphase feuchte Luft über die Deckeldichtung angesaugt, welche im Laufe der Zeit zu Reif- bzw. Eisbildung führt.

Diese Feuchtigkeit wird über das „Stop-Frost System“ aufgenommen, sodass nur trockene Luft in den Innenraum gelangt. Die trockene Luft strömt während der Stillstandszeit des Kältesystems wieder nach außen und entfeuchtet wiederum die Trockenpatrone.

13 Abtauen

13.1 Gefrierfunktion

An den Wänden des Innenraums bildet sich nach längerer Betriebszeit eine Reif- bzw. Eisschicht. Sie erhöht den Energieverbrauch. Deshalb regelmäßig abtauen.

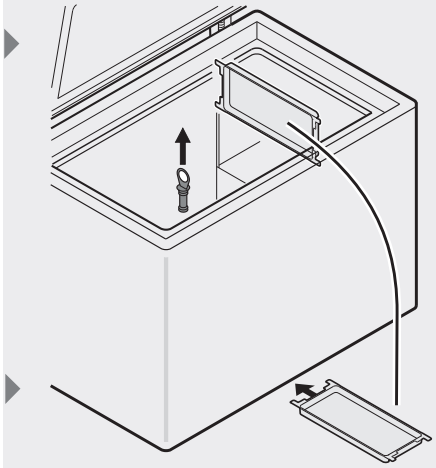
- Zum Abtauen Gerät ausschalten. Sicherung entfernen und Batterie abklemmen oder Stromstecker ziehen.
- Kühl- / Gefriergut, evtl. im Korb, in Papier oder Decken einschlagen und an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Trennwand bzw. Gefriertablett herausnehmen und so unter das Gerät stellen, dass das Tauwasser durch die Ablauföffnung in die Trennwand bzw. das Gefriertablett fließt. Stopfen aus der Tauwasserablauföffnung herausziehen.
- Truhendeckel während des Abtauvorgangs offen lassen. Restliches Tauwasser mit einem Tuch aufnehmen und das Gerät reinigen.

VORSICHT: Zum Abtauen keine mechanischen Vorrichtungen oder andere künstliche Hilfsmittel verwenden, außer denen, die vom Hersteller empfohlen werden.

13.2 Kühlfunktion

Je nach Luftfeuchtigkeit bildet sich Kondenswasser auf dem Geräteboden. Das Kondenswasser muss regelmäßig abgelassen werden:

- Trennwand bzw. Gefriertablett herausnehmen und so unter das Gerät stellen, dass das Kondenswasser durch die Ablauföffnung in die Trennwand bzw. das Gefriertablett fließt. Stopfen aus der Tauwasserablauföffnung herausziehen.
- Restliches Kondenswasser mit einem Tuch aufnehmen und das Gerät reinigen.



HINWEIS

▶ Stopfen nicht dauerhaft entfernen, da durch die offene Ablauföffnung ständig feuchte Luft in das Gerät gelangt und im Innenraum kondensiert.

14 Reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Sicherung entfernen und Batterie abklemmen oder Stromstecker ziehen.

Innenraum, Ausstattungsteile und Außenwände mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen. Verwenden Sie keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel.

VORSICHT

Beschädigungs- und Verletzungsgefahr.

▶ Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten!

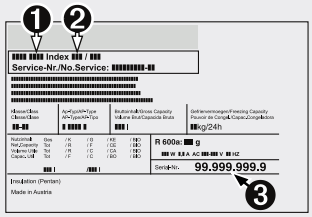
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in das Lüftungsgitter dringt.
- Alles mit einem Tuch gut trocknen.
- Die Be- und Entlüftungsgitter sind regelmäßig zu reinigen. Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch. Achten Sie darauf, dass keine Kabel und andere Bauteile abgerissen oder beschädigt werden.

15 Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Störungsfreiheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebs eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung evtl. auf Bedienfehler zurückzuführen ist, denn in diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

- Das Gerät arbeitet nicht, die Anzeige ist vollkommen abgeschaltet, nicht einmal Minus-Zeichen blinkt: Prüfen Sie
  - *die richtige Polarität des Anschlusses*
  - *die Sicherung im Kabel des Gerätes*
  - *die Batterieleitung*
- Die Geräusche sind zu laut: Prüfen Sie
  - *ob das Gerät fest auf dem Boden steht*
  - *ob nebenstehende Möbel oder Gegenstände vom laufenden Kühlaggregat in Vibrationen gesetzt werden. Beachten Sie, dass Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.*
- Die Temperatur ist nicht ausreichend tief: Prüfen Sie
  - *die Einstellung nach Abschnitt "Temperatur einstellen"*
  - *ob der richtige Wert eingestellt wurde*
  - *ob evtl. die Batteriespannung zu niedrig ist*
  - *ob evtl. zu große Mengen frischer Lebensmittel eingelegt wurden; beachten Sie nach weiteren 24 Stunden die Anzeige*
  - *ob ein separat eingelegte Thermometer (nicht im Lieferumfang) den richtigen Wert anzeigt*
  - *ob der Aufstellort zu dicht an einer Wärmequelle ist*
- Im Display erscheint F4:
  - *Es ist evtl. ein Defekt am Temperaturfühler aufgetreten. Das Gerät arbeitet in einem Notbetrieb weiter. Vermeiden Sie häufiges / langes Öffnen des Deckels. Wenden Sie sich an ihren Fachhändler.*



Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Teilen Sie die Typenbezeichnung ❶, Index ❷ und Gerätenummer ❸ des Typenschilds mit. Das Typenschild befindet sich an der rechten Truhenseitenwand oben. Halten Sie den Truhendeckel bei einer Störung geschlossen. Der Kälteverlust, der Temperaturanstieg und eine mögliche Auftauung werden dadurch verzögert.

16 Außer Betrieb setzen

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird: Gerät ausschalten, Sicherung entfernen und Batterie abklemmen oder Stromstecker ziehen. Gerät reinigen und den Truhendeckel geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Das Gerät ist funkentstört nach der EN 55014 und entspricht somit der EG-Richtlinie 2004/108/EG.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

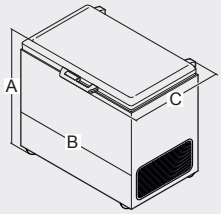
17 Technische Daten

17.1 Elektrische Daten

Steca PF166-H/PF240-H		
Systemspannung	12 V	24 V
Eingangsspannungsbereich	9,6 V bis 17 V	21,3 V bis 31,5 V
Tiefentladeschutz	10,4 V	22,8 V
Automatische Wiedereinschaltschwelle	11,7 V	24,2 V
Leistungsaufnahme	50 – 72 W	
Empfohlene Sicherung	15 A	7,5 A

17.2 Gerätedaten

	Steca PF166-H	Steca PF240-H
Kühltechnik	Kompressor	
Automatischer Energiesparmodus	ja	
Energieoptimierte Drehzahlregelung	Regelung vollständig digital und elektronisch	
Konfigurierbar	ja	
Anzeige	digitale Temperaturanzeige im Deckel	
Umstellung Celsius / Fahrenheit	einstellbar	
Display-Helligkeit	einstellbar	
Nutzbares Kühlvolumen	166 Liter | 5,9 ft³	240 Liter | 8,5 ft³
Kühl- oder Gefrierfunktion	einstellbar	
Innenraumtemperatur einstellbar	ja	
Temperaturbereich Kühlfunktion	2 °C | 36 °F – 12 °C | 54 °F	
Temperaturbereich Gefrierfunktion	−20 °C | −4 °F – −10 °C | 14 °F	
Umgebungstemperaturbereich	10 °C | 50 °F – 43 °C | 109 °F	
Einhängekörbe	2	
Gefriertablett	3	
Schloss	ja	
Kälteakku	1	
Außenabmessungen A x B x C	91,7 x 87,2 x 70,9 cm 36.1 x 34.3 x 27.9 inch	91,9 x 128,8 x 76 cm 36.2 x 50.7 x 29.9 inch
Gewicht	47 kg | 104 lbs	62 kg | 137 lbs



18 Garantiebedingungen

Sie finden die Steca Garantiebedingungen im Internet unter:
www.steca.com/pv-off-grid/warranties

760179